

Kurhaus - Programme

siehe Seite 2

Nerobberghotel Lufkurort

direkt am Walde
Erstklassiges Familienhotel / Drahtseilbahn
Pension ab Mk. 9.—, inklusive Steuer u. Bedienung

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Er erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelnummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 197.

Donnerstag, 16. Juli 1925.

59. Jahrgang

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Eduard Lichtenstein, der gefeierte Operetten-
Tenor, gastiert kommenden Dienstag und Mittwoch
als „Erster Fremder“ in der beliebten Operette
„Der Vetter aus Dingsda“ von Eduard Rünke.
Kammersänger Lichtenstein, das ehemalige Mitglied
unseres Staatstheaters, steht wohl noch allen
Wiesbadenern durch seine prächtigen Leistungen in
bester Erinnerung.

— Operetten-Gastspiel. Heute Donnerstag, abends
7½ Uhr, „Gräfin Mariza“. Morgen Freitag erste Wieder-
holung von der am letzten Mittwoch mit aussergewöhnlich
grossem Beifall aufgenommenen Operette „Die kessche
Susanne“ von Jean Gilbert.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Günstige Wetteraussichten. Der hohe
Luftdruck der zurzeit wieder die Wetterlage be-
herrscht, zeigt sich auch weiterhin beständig. Es
wird also vorläufig die trockene warme Witterung
anhalten.

Sport.

— Internationale leichtathletische Kämpfe.
Am Dienstag fanden in Paris die Kämpfe mit guten
Resultaten statt. 1000 Meter: 1. Martin-Schweiz
2:28.8, 2. Scharrer-Schweiz 2:31.8. 400 Meter:
1. Paulen-Holland 49.2 Sek. 100 Yards: 1. Murchison
9.6, 2. Paddock 1, Mtr. zurück. 400 Meter Hürden:
1. Reval (Frankfurt) 56 Sek.

— Das letzte Zwischenrundenspiel um den
Davispokal, das in Eastburne zwischen Frankreich
und England stattfand, hat mit dem Siege der
Franzosen geendet, die nunmehr in der Schluss-
runde der europäischen Zone gegen Holland an-
getreten haben.

Reise und Verkehr.

— dvd. Die Gäste aus Amerika. Wie aus
Amsterdam gemeldet wird, sind im letzten Monat
mit holländischen Schiffen 12 000 Passagiere in
Cherbourg gelandet, und mit französischen Dampfern
117 000 Passagiere in Havre. Ein beträchtlicher

Prozentsatz dieser Passagiere kam aus Neu York.
Die genannten Zahlen übersteigen zum Teil erheblich
die Zahl des Vorjahres. — Man darf annehmen,
dass wenigstens ein Teil der Reisenden von Frankreich
aus über die Schweiz nach Deutschland kommen
wird, zumal gerade die grossen Reiseunternehmungen,
wie z. B. Cook, Deutschland in diesem Jahre in den
Kreis ihrer Gesellschaftsreisen wieder einbezogen
haben.

— Per Telephon Deutschland—England. Im
Unterhause in London fragte Kenworthy den
Generalpostmeister, wann der Telephondienst
zwischen Norddeutschland und der englischen Nord-
ostküste errichtet werden würde. Wolmer erwiderte,
es werde erwartet, dass der telephonische Dienst
zwischen Deutschland und England in etwa zwölf
Monaten eröffnet werden könne. Die Leitung würde
durch Holland gehen. Das Unterwasserkabel sei
von der holländischen Regierung in Auftrag gegeben
worden. Es würden auch verschiedene Landlinien
gelegt werden.

— Herabsetzung der Schnellzugsgebühren.
Vom 18. Juli ab ist für die Benutzung von Fern-
schnellzügen neben dem gewöhnlichen Schnellzug-
preis nur noch ein fester Zuschlag von 6 Reichs-
mark in der ersten und 3 Reichsmark in der
zweiten Klasse gegen bisher 12 Reichsmark und
6 Reichsmark zu zahlen. Es tritt mithin bei Reisen
bis zu 150 Kilometer eine Verbilligung um 4 und
2 Reichsmark in der ersten, und 2 und 1 Reichs-
mark in der zweiten Klasse ein.

Hotel „Fürstenhof“

Sonnenbergerstr. 32 Sonnenbergerstr. 32

Das ideale „Heim“ für längeren Aufenthalt

in freier, herrlicher Lage, abseits vom lärmenden
Verkehrszentrum und trotzdem am Kurhaus, Park und
Staatstheater gelegen. Ein in jeder Hinsicht erst-
klassiges Haus mittlerer Grösse, mit nur grossen,
luftigen Zimmern. Zimmer mit fliessendem kaltem
und warmen Wasser und mit Privatbad.
Thermalbäder auf jeder Etage

Hervorragende Küche!

Zimmer von Mk. 4.—, mit voller Pension von Mk. 9.—
an, inklusive aller Zuschläge Bes.: G. A. Stoessel

Neues vom Tage.

— Die versicherten Tanzbeine und das revo-
lutionäre Europa. Die Londoner Versicherungs-
unternehmungen sind überlieferungsgemäss durch-
aus gewillt, grosse Risiken einzugehen, aber auch
sie ziehen dabei eine Grenze. Dies lehrt jetzt wieder
der Fall der Madame Nemtchinova, der ausge-
zeichneten Tänzerin, die ganz bescheiden behauptet,
die „schönsten Beine auf der Welt“ zu besitzen.
Dementsprechend liess diese jetzt Mme. Nemtchinova
mit nicht weniger als 30 000 Pfund Sterling, gleich
rund 600 000 Mk. gegen eine etwaige — Dauerbe-
schädigung versichern, aber der betreffende Ver-
sicherungskonzern setzte hierbei ausdrücklich fest,
dass die Versicherungspolice keine Geltung hätte
für die „Umsturzländer“ Irland, Russland, Polen,
Oesterreich, Ungarn, Deutschland, die Türkei und
die übrigen Balkanstaaten, wo überall die „Fuss-
statistiken“ zu beweisen scheinen, dass die Gefahr
für die Beine grösser ist als in anderen Ländern.

— Funkversuche zum Mars. Man will in England allen
Ernstes versuchen, den Mars auf dem Wege der Radiotele-
graphie Signale zu senden. Es ist vorgeschlagen, dass
21 Sender in England in einer Nacht zusammen mit besonders
starker elektrischer Kraft bei niedriger Wellenlänge Zeichen
geben. Gleichzeitig sollen die grossen Stationen für Handels-
nachrichten gleiche Zeichen bei sehr hoher Wellenlänge geben.
Mit einer Art Morsezeichen will man versuchen, eine Reihe
Zahlbegriffe zu senden. Dies soll zehn Minuten dauern.
Darauf sollen zehn Minuten lang gesprochene Buchstaben,
Worte und Sätze gegeben werden. Ein kleines Violinkonzert
soll folgen und schliesslich die volle Kapelle vom Savoy
spielen. Obgleich der Versuch ganz aussichtslos erscheint
besonders irgend ein Gegenzeichen zu vernehmen, will man
solch ein Spiel nicht unerprobt lassen.

— Eine tüchtige Geschäftsfrau. Vor ein paar Tagen
verlor ich meine Brieftasche, so schreibt ein Leser der „B. Z.
am Mittag“. Heute bekomme ich sie mit folgendem Schreiben
zurückgeschickt: „Beifolgend Ihre Brieftasche, die ich in der
... strasse gefunden habe. Ich habe derselben 7 Mark für
Finderlohn entnommen, damit Sie keine weiteren Scherereien
haben. Im übrigen nehme ich gern Gelegenheit, meine erfolg-
reiche Ehemittlung (Damen erster Kreise, Villenbesitzerinnen,
Fabrikbesitzerinnen usw.) in Empfehlung zu bringen. Wie
ich aus ihren Legitimationspapieren ersehen habe, sind Sie
Junggeselle und werden einer Ehe sicherlich nicht abgeneigt
sein. Ihr in dem Reisepass befindliches Bild berechtigt mich
zu der Auffassung, dass es nicht schwer werden wird, eine
konvenierende Gattin für Sie zu finden, und werde ich mir
erlauben, schon nächster Tage Ihnen mit Offerte näherzu-
treten. Hochachtungsvoll Frau Clara X.“

Dichterliebe.

Von Egid Filek.

(Nachdruck verboten.)

Eines Dichters Liebe: warum ist sie wohl zu allen
Zeiten für Frauen von veredelter Herzenskultur ein
seltenes und wertvolles Gut gewesen? Weil sie die
grosse Lebens- und Liebesschnsucht in ihm wittern,
weil sie wissen, dass er die Gaben des Herzens, von
jenem flüchtigen Händedruck, der so tief beseligen kann,
bis zur letzten glühenden Hingabe, weit höher bewertet
und mit grösserer Dankbarkeit empfängt als irgend eine
Alltagsnatur. Weil es in seinem Wesen liegt, jedes Weib
über sich hinauszuhoben, seine Natur ins Weite und
Grosse zu steigern, Gutes und Böses in ihm zum Welt-
bild zu erweitern, wie er ja auch das Leben von heute
und gestern aus grossen, weiten Perspektiven sehen und
demgemäß gestalten muss, will er den Namen eines
Dichters überhaupt verdienen. Ihm ward die selig-
unselige Gnade, Empfindung und Gefühl festzuhalten, bis
sie klar und deutlich durch das Wort verkörpert sind;
und es kann geschehen, dass eines seiner Werke das
Bild der Geliebten dem Strome der Vergänglichkeit ent-
reisst und in jene Höhen hebt, wo die unzerstörbare

Kulturwerte stehen. Das ist dem Dichter durch jenes
Einfühlungsvermögen gegeben, das sich in die weib-
liche Seele zu versetzen vermag und den besten Teil
seiner Begabung ausmacht.

Aber in dieser unendlichen Wandlungsfähigkeit des
Gefühls liegt zugleich auch seine tiefe Tragik. Was
spieserhafte Beschränktheit und säuerliche Altjungfer-
moral dem Dichter immer wieder zum Vorwurf machen:
das er nicht Treue hält, das empfindet er, der ewig
Ruhelose, selbst am schmerzlichsten. Niemals wird er
sich restlos seiner Empfindung hingeben können, immer
spaltet er sich in einen betrachtenden und einen ge-
niessenden Teil, in Subjekt und Objekt, es ist sein Fluch,
dass er Kraft seines innersten Wesens auch dort be-
obachten und registrieren muss, wo andere hemmungs-
los geniessend den allmächtigen Willen der Natur er-
füllen. Und wenn das geschehen ist, was die romantische
Sehnsucht mancher Frauen erträumt, wenn ihre Gestalt
sich in einem fertigen Werk des Schaffenden aufs neue
verkörpert hat: dann strebt er, der sich niemals dem
Leben ergeben kann, schon wieder rastlos weiter, auf
neuen Wegen neuen Erlebnissen entgegen; das ist nicht
Frustration, sondern das Gesetz seiner Natur. „Wir er-
sticken, wo wir uns gewöhnen,“ sagt Hofmannsthal von

Künstlern seiner Art. Es kann nicht anders sein. Denn
was der Dichter an der Frau oder dem Mädchen seines
Herzens liebt, ist niemals ihr eigentliches Wesen, sondern
ein Idealbild, ein Fetisch, den er sich nach seinem
eigenen seelischen Bedürfnis von ihr macht. Und darum
haben die meisten Versuche, das vorübergehende Glück
der Liebe durch ein festes Band dauernd zu fesseln, mit
bitteren Enttäuschungen geendet. August Strindbergs
unglückliches Eheleben ist bekannt; Goethes Ver-
bindung mit der lebenswürdigen, herzensguten
Christiane Vulpius war sicherlich nicht das Ideal einer
Ehe. Zola hatte eine Geliebte neben seiner Gattin,
Grillparzer wagte es nicht, seine „ewige Braut“
Katharina Fröhlich zur Frau zu machen. Und der beste
Rat für Frauen, die das Glück oder Unglück haben, in das
Herzensleben eines Dichters zu treten, ist dieser: liebt
ihn, wenn ihr es vermöget, aber — heiratet ihn nicht,
wenn er es noch so heiss von euch verlangt. Mag er
euch die besten und schönsten Illusionen eures Leben
geben: eine lebenslängliche Gemeinschaft auf Illusionen
aufzubauen, ist Torheit.

Maßanfertigung vornehmer Damen-
Moden
Stets Eingang neuer Modelle

J. Herrchen

Goldgasse 19 Telefon 6258

Kostüme — Mäntel — Nachmittags-
Gesellschafts-
und Waschkleider in allen Preislagen

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung Wiesbaden mit den „blauen“ Kur-Autobussen auf Riesen-Luft-Reifen.

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrts- zeit ab Kurhaus	Rückkehr an Kur- haus etwa	Preis M.
Donners- tag	Bad Ems-Braubach a. Rh. „Marsburg“ Saalburg-Bad Homburg Eiserne Hand-Wisper- Kiedrich-Rheingau	1000 V. 1000 V. 200 N.	730 N. 700 N. 700 N.	einschl. Nachkaffee 13.— 10.— 8.—

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade, Tel. Stadtamt 258, bei Born & Schottenfels (Nassauer Hof) T. 680, bei Schottenfels & Co. Tel. 224 und in dem Reisebüro Winberg, Kranzplatz 5 (Palast-Hotel) Telef. 4945, erhältlich.

Preisermäßigungen für Wiesbadener Bürger!
10er Heftchen für Schlangenbad-Lg. Schwalbach und für sämtliche grössere Fahrten, nur erhältlich im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade am Auto-Schalter.

Zu Gesellschafts-Fahrten

stehen die Auto-Omnibusse zur Verfügung.
Auskunft: Betriebsleitung Fritz-Renterstrasse 10 Fernruf 92

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 16. Juli 1925

Vormittags von 11—12 Uhr bei geeigneter
Witterung in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekoncert

des städtischen Orchesters Augsburg

Leitung: Konzertmeister **H. Bothe.**

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Wenn ich König wäre“ . . . Adam
2. Spanische Tänze M. Moszkowski
3. Fantasie aus „Die Perlenfischer“ . . . G. Bizet
4. Serenade aus „Ländliche Hochzeit“ K. Goldmark
5. Frühlingskinder, Walzer E. Waldteufel
6. Ein Streifzug durch Strauss'sche Operetten,
Potpourri P. Schlögel
7. Florentiner-Marsch K. Fucik

Nachmittags 4 Uhr:

Konzert

des städtischen Orchesters Augsburg

Leitung: Konzertmeister **O. Paepke**

Vortragsfolge:

1. Krönungsmarsch aus „Der Prophet“ Meyerbeer
2. König Stefan. Ouverture v. Beethoven
3. Fantasie aus Humperdinks „Wunder“ G. Paepke
4. Ouverture zu „Die Zigeunerin“ . . . Balfe
5. Potpourri aus „Der Obersteiger“ . . . Zeller
6. Rosen aus dem Süden, Walzer . . . Strauss

Abends 8 Uhr:

Konzert

des städtischen Orchesters Augsburg

Leitung: Kapellmeister **J. Bach**

Vortragsfolge:

1. Die Hebriden (Fingalshöhle)
Ouverture P. Mendelssohn
2. Peer Gynt-Suite Nr. 2 E. Grieg
 - a) Der Brautraub (Ingrids Klage)
 - b) Arabischer Tanz
 - c) Stürmischer Abend an der Küste
und Solvejgs Lied
3. Fantasie aus „Aida“ G. Verdi
4. Einzug der Götter in Walhall
aus „Rheingold“ R. Wagner
5. Mazeppa, Symphonische Dichtung . . F. Liszt

Wochenübersicht

Freitag, den 17. Juli

11 Uhr in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekoncert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Samstag, den 18. Juli

11 Uhr in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekoncert

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr:

Gartenfest

Sonntag, den 19. Juli

11 $\frac{1}{2}$ Uhr vorm. nur bei geeigneter Witterung
im Kurgarten im Abonnement:

Promenadekoncert

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr:

Richard Wagner-Abend

Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Donnerstag, den 16. Juli 1925

Operetten-Gastspiele

unter der Direktion Theo Bachheimer
und Fritz Voigt.

17. Vorstellung:

Gräfin Mariza

Operette in 3 Akten von Julius Brammer

und Alfred Grünwald.

Musik von Emmerich Kalman.

Spielleitung und Tänze: Theo Bachheimer.

Musikalische Leitung: Wilhelm Bachheimer.

Personen

Gräfin Mariza	Gretl Hildebrandt
Fürst Moritz, Dragomir Populescu . . .	Harry Wildenburg
Baron Koloman, Zupan, Gutsbesitzer aus Varasdin	Otto Kraatz
Graf Tassilo, Endrödy-Wittenburg . . .	Otto Spielmann
Lisa, seine Schwester	Anneliese Angersbach
Karl Stephan Liebenberg	Kurt Münch
Fürstin Bozena Cudenstein zu Chlumetz .	Agnes Halm
Penczek ihr Kammerdiener	Paul Richter-Wauer
Ilka v. Dambözy	Else Giesecke
Tschekko, ein alter Diener Marizas . .	Walter Schmidt
Eine Tänzerin	Hilde Ferry
Berko, Zigeuner	Hermann Russ
Manja, eine junge Zigeunerin	Käthe Gudewill
Sari	Kl. Elisabeth Rosenstock
Mariska	Kl. Mary Keller
Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin, Zigeuner Bauernburschen und Mädchen.	

Der erste Akt spielt vor dem Schloss der Gräfin Mariza;
der zweite und dritte Akt im Schloss der Gräfin.

Zeit: Gegenwart.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende etwa 10 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus

Freitag, den 17. Juli,

Die keusche Susanne

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Samstag, den 18. Juli,

Gräfin Mariza

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 19. Juli,

Nachmittags, Vorstellung zu ermäßigten Preisen:

Gräfin Mariza

Abends:

Die keusche Susanne

Gedenket der deutschen Nothilfe

*

Spenden werden durch alle Wiesbadener
Banken angenommen
Ortsausschuss Wiesbaden

Mäntel / Kostüme / Kleider
Vornehme Mass-Anfertigung

J. HERTZ

LANGGASSE 20

Moderne Kleiderstoffe
Aparate Seidenwaren

**HOTEL
QUISISANA**

Parkstr. 5 – Tel. 119, 120, 122, 123

In leicht erhöhter, luftiger, ruhiger Lage am
Kurhaus und Kurgarten

130 Zimmer, 170 Betten, 50 Bäder, Fließendes Wasser und
Telefon in allen Zimmern. Thermalbäder auf jedem Stock.
Gute Zimmer mit voller erstklassiger Verpflegung
von 12 G.-Mk. an einschl. Trinkgeldablösung
Schöne Zimmer von Mk. 5.— an

Weinhaus Pflug

Telefon 543 / Bärenstrasse 5 / Telefon 543
Grosser Mittags- und Abendtisch

Feinstes Weinhaus am Platze
mit Ausschank von Original Pilsener Urquell
Ab 7 Uhr Konzert

**Häuser, Villen und
andere Immobilien**

vermittelt
verkauft
verwaltet

„IVAG“ Immobilien-Verwaltungs-Akt.-Ges.

WIESBADEN, Friedrichstrasse 42 (Bankengang) Tel. 5758
Vollgezeichnetes Kapital: 1 Million Goldmark



Hollimax 3 Pfg.

Granada 4 Pfg.

Tarzan 5 Pfg.

Lundetto 6 Pfg.



HAPAG-HARRIMAN

HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES
(HARRIMAN LINE)

Regelmäßige Abfahrten der
**ERSTKLASSIGEN
PASSAGIERDAMPFER**
Albert Ballin, Deutschland
Resolute, Reliance

HAMBURG NEW YORK

D. „Resolute“ 11. August
D. „Albert Ballin“ . . . 14. August
D. „Reliance“ 25. August

Ausgehend über Southampton, Cherbourg
Rückkehrend über Cherbourg, Southampton

ALLE BEQUEMLICHKEITEN
für anspruchsvolle Reisende erster und
zweiter Klasse wie für Fahrgäste dritter
Klasse, vorzügliche Reisegelegenheit bei
ausgezeichneter Verpflegung

WEITER REGELM. ABFAHRTEN
nach Südamerika, Cuba/Mexico, West-
indien, Afrika, Ostasien usw.

Fahrkarten, Auskünfte und Drucksachen durch
HAMBURG-AMERIKA LINIE
Hamburg, Alsterdamm 25
und deren Vertreter in

WIESBADEN: Reisebüro
der Hamburg-Amerika Linie,
Tannusstr. 11

MAINZ, J. F. Hillebrand & Co. H.
Reiche Klarastr. 10 u. Im Kaufhaus Tietz



Jahrtausendfeier der Stadt Mainz 1925

Ausstellungen Juli—September
Alte Kunst

aus Familienbesitz im Kurfürstlichen Schloß
Sonderausstellung Rödiger Porzellan

Das deutsche schöne Buch 1900—1925

im Gutenberg-Museum

11. — 19. Juli

Deutsche Kolenschau 1925

im Stadepark

Rheinische Festwoche

Jubiläumstagung der Gutenberg-Gesellschaft / Tagung
der Wiegendruck-Gesellschaft / Tagung der Gesellschaft der
Bücherfreunde / Tagung des Vereins deutscher Kolonfreunde
Reichhaltiges Fest-Programm / Musikalische Festwoche
Fahrtpreis-Vergünstigungen bei Rheindampferfahrten
und bei der Eisenbahn



Kochbrunnenkarten für Einwohner.

In der **Kochbrunnenhalle** werden
Kochbrunnendauerkarten f. **Einwohner**
ausgegeben.

Berechtigt zur Lösung der Karten
sind nur die Einwohner von Wiesbaden.

Die Karten haben 1 Jahr, bezw.
1/4 Jahr Gültigkeit vom Tage der Lösung
ab und berechtigen zur Trinkkur am
Kochbrunnen und zum Besuch der dort
stattfindenden Konzerte.

Die Karten kosten:

	für 1 Jahr	für 1/4 Jahr
Die Hauptkarte	6.— Mk.	2.— Mk.
Die Beikarte	3.— „	—

Der Magistrat.

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. **Thermal- und Süsswasserbäder**, desgl.
Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige
Zusatzbäder, Massagen, Hochdruck-
duschen von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr
nachmittags.
2. **Moor- und Sandbäder, Duschmassagen**,
jedoch nur nach vorheriger Bestellung
an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr
vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
3. **Wasserbehandlung, Fangopackungen**,
Wärmebehandlung, elektr. Licht- und
Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags
und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
- (Für Damen Dienstag und Freitag
vormittags geschlossen.)
4. **Römisch-irische Behandlung**: für Herren
von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nach-
mittags ausser Dienstag und Freitag vor-
mittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr
vormittags bis 6 Uhr nachmittags und
Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. **Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags**
und 2 1/2 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badzeit bis 7 Uhr
nachmittags.

Sonn- u. Feiertags geschlossen

Badhaus

zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit

8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6
Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badzeit bis 7 Uhr
nachmittags.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Künstl. Zahnersatz

in jedem gewünschten Material. Umarbeit. nicht
passender od. zerbrochener Gebisse. Repara-
turen schnellstens. Zahn- u. Wurzelziehen,
Plombierungen, d. meisten Fällen fast schmerzlos.
Sprechst. Wochent. 8-6 Dentist Lanke Langg. 16.

Amfliche Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung.

BOLS Likörstube

Webergasse 9

Original-Bolsgetränke

WARTBURG

Schwalbacher Str. 51

GROSSES SCHÖNES RESTAURANT

Gutgepflegte Weine und Biere
Mittagessen 80 Pfg. — Mk. 1.10

Reichhaltige

Frühstücks- und Abend-Karte

JEDEN ABEND KONZERT

Pension „Mon Repos“

Tel. 534. Frankfurterstr. 6. Tel. 534.

Zimmer mit Frühstück ab Mk. 2.50,
mit Pension ab Mk. 5.—

Moderne Einrichtung, erstkl. Küche.



NOVOPIN
Fichtennadelextraktbäder

Zu haben in allen Apotheken
und Drogerien

Alleinhersteller:

Pharmacosma

G. m. b. H.

Berlin SW 61/211.

Wiesbaden, Sonnenbergersstr. 30 Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark, Kurhaus, den Quellen
und Staatstheater / Erstklassige Familienpension
Zimmer v. 2.50 Mk., Pension v. 7 Mk. an / Bes.: Herm. Eierdanz

Theater-Restaurant-Foyer

Telefon 319

Vornehmes Abendrestaurant · Erstklassige Weine

Treffpunkt der Theaterbesucher



143

Eingang für Nichttheaterbesucher durch den Haupteingang des
Staatstheaters in der Theaterkolonnade oder Foyer-Eingang

Fritz

Balzer

Anstreicher u.
Malermmeister

Telefon

4000

Sedanstr. 8

Für

Kunstliebhaber!

Altgerätl. handgesch.

Eichentruhe, antike

Standuhr z. verkaufen

Schmidt, Lanzstr. 9 II

Städt. Schwimmbadbetrieb

Viktoriastr. 2 (Fernspr. Stadamt 237)

Geöffnet für Damen: Montags u. Donnerstags
Herren: Dienstags, Mittwochs,
Freitags, Samstags und Sonntags

Badezeiten: 9 1/2 — 12 vorm. u. 2 — 7 1/2 nachm.
(Montags u. Sonnabends bis 9 Uhr nachm.)
(Sonntags nur von 7 — 12 Uhr vorm.)

Luft- u. Sonnenbad „Volkspark“

Endstation der elektr. Bahn

Fernr. 5647 „Unter den Eichen“ Fernr. 5647

Badezeiten: 6 Uhr vorm. bis Eintritt der
Dunkelheit. Abteile für Männer, Frauen und
Kinder. Familienbad. Spielpark für turnerische
und sportliche Betätigung. Erfrischungsraum
mit einfachen Speisen und Getränken.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 14. Juli 1925
(Nachdruck verboten).

Ahr, H., Hr., Westhausen Schwarzer Bock
Alex, M., Frl., Berlin Continental
Alt, M., Frl., Düsseldorf Schwarzer Bock
Ammon, H., Hr. m. Sohn, Bayreuth
Kölischer Hof
Amsen, V., Hr., Amsterdam Grüner Wald
Anton, S., Hr., Kairo Metropole
Arnold, J., Fr., Frankfurt, Goldener Brunnen

Bader, G., Hr., Schotten Pariser Hof
Beaujour, M., Hr., Basel Hansa-Hotel
Beer, A., Hr., St. Ingbert Schwarzer Bock
Beere, F., Hr., Landesleben Grüner Wald
Beckmann, H., Hr., Arnberg, Schulberg 7
Benson, A., Frl., Los Angeles Bellevue
Bergner, K., Hr., Leipzig Kölischer Hof
Bihler, H., Hr., Stromberg Continental
Bürger, M., Hr., Mittweida, Prinz Nikolaus
Birnbaum, P., Hr. m. Fr., Leipzig
Grüner Wald

Bitsenfeld, H., Hr. m. Fr., Aachen
Prinz Nikolaus
Blum, G., Hr. m. Fr., Amerika, Grüner Wald
Boland, M., Hr., Ludwigshafen Union
Borkholdt, A., Fr., Berlin Hotel Osterhoff
Boerkamp, A., Hr., Amsterdam, Gr. Wald
Boernmann, L., Hr., Bakelde Continental
Bortak, H., Hr. m. Fr., Breslau, Grüner Wald
Boss, W., Hr., Nürnberg Zum Falken
Bott, K., Schülerin, Berlin, Friedrichstr. 39
Bott, U., Schülerin, Berlin, Friedrichstr. 39
Böttcher, H., Fr., Berlin Goldenes Kreuz
Böttcher, P., Hr. m. Fr., Neumünster
Hotel Osterhoff

Braun, F., Frl., Danzig Hotel Berg
Breuning, A., Frl., Düsseldorf Köln, Hof
Brouwer, J., Hr., Rotterdam, Hansa-Hotel
Buhlmann, H., Hr. m. Fr., Bochum
Kölischer Hof
Conrad, M., Fr. m. Begl., Berlin
Haus Pasqual

Cooper, E., Hr., Los Angeles Bellevue
Cserwinka, J., Hr., Braunschweig Einhorn
Damerenath, M., Hr. m. Fr., Bern, H. Berg
Dannemann, F., Hr., Barmen Hotel Berg
Dauscher, W., Hr. m. Fr., Neuruppin
Zur Stadt Biebrich
Demecke, M., Frl., Braunschweig, Gold. Kreuz
Dietze, M., Hr. m. Fr., Dresden
Christl. Hospiz II

Dodt, W., Hr., Bochum Metropole
Drinnenberg, M., Fr. m. Begl., Fulda
Philippbergstr. 20
Druyen, A., Fr. m. Tocht., Krefeld
Goldener Brunnen
Dube, S., Frl., Zur Stadt Ems

Echtermann, H., Hr., Düsseldorf Einhorn
Effen, C., Fr., Gummersbach, Goldenes Ross
Eichhorn, E., Hr., Bremen Hansa-Hotel
Ekard, Chr., Hr., Mainz Zur Stadt Ems
Ellgatter, B., Hr., Elselben Union
Emery, C., Hr. m. Fr. u. Begl., Los Angeles
Hotel Nassau

Baerber, M., Frl., Neidenburg, Evang. Hospiz
Faasbender, T., Frl., Neuss Weisse Lilien
Fensfeld, E., Frl., Köln Grüner Wald
Fischer, A., Hr., Wolfen Kölischer Hof
Fleckenstein, F., Hr., Hanau Grüner Wald
Förster, E., Hr., Berlin Einhorn
Franke, Th., Hr., Leipzig Grüner Wald
Freedmann, A., Hr., Antwerpen, Engl. Hof
Freitag, H., Hr., Bochum Zum Kranz
Friedländer, O., Hr., Siegburg, Gold. Brunnen
Friedrich, O., Frl., Hildburghausen
Grüner Wald

Fuchs, N., Hr., Köln Goldenes Kreuz
Gabler, E., Hr., Trier, Zur Stadt Biebrich
Gall, G., Hr. m. Fr., Nürnberg
Hotel Reichspost-Reichshof
Gartz, W., Hr., Berlin Römerbad

Gauthe, H., Frl., Frankfurt Hansa-Hotel
Gerlach, E., Hr. m. Tocht., Berlin
Sanat. Dr. Determann
Gerstenmeyer, W., Hr., Rudesheim, Rheingold
Gnad, O., Hr., Spandau Hotel Osterhoff
Goldenthal, A., Hr., Kairo Metropole
Göpe, P., Hr. m. Fr., Leipzig Europ. Hof

Grein, G., Hr., Fürstenwalde, Grüner Wald
Giesen, A., Hr. m. Fr., Braucht, Gold. Ross
Grob, E., Frl., Ludwigshafen Union
Groll, F., Hr. m. Fr., Trostberg, Grüner Wald
Grosse, O., Hr. m. Fr., Wiesau, Continental
Grothe, H., Hr. m. Tocht., Berlin Dahlheim
Grotjahn, E., Fr., Bochum Goldenes Kreuz
Grünspan, I., Hr., Polen Schleierstr. 10
Gübbert, P., Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
Guggenheim, G., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Gugon, L., Hr., Lyon Römerbad
Guckenheimer, J., Hr., M-Gladbach
Hotel Berg

Gundermann, P., Hr., Frankfurt, Rhein. Hof
Gutberlet, E., Fr., Frankfurt, Rhein. Hof
Guth, A., 3 Frl., Zweibrücken, G. Brunnen

de Haan, H., Hr., Rotterdam Metropole
Haas, J., Hr., Polde Hotel Berg
Hacie, K., Hr., Erfurt Grüner Wald
Hackstein, A., Hr. m. Fam., Gera
Kölischer Hof

Hannkoeck, M., Hr. m. Fr., Roubaix, Rose
Hartmann, C., Hr., Hamburg, Hotel Adler
Hauser, H., Hr., Giessen Einhorn
Hedwig, A., Hr., Berlin Viktoria-Hotel
Heesnoot, Th., Hr. m. Fr., Katwigh
Hansa-Hotel

Heidel, P., Hr. m. Fr., Grüner Wald
Heidelberg, 2 Frl., M-Gladbach
Hospiz z. hl. Geist

Heitmann, C., Hr. m. Fr., Christl. Hospiz II
Helling, A., Hr., Mühlheim Zur Stadt Ems
Henkel, F., Hr. m. Fam., Augsburg
Weilstr. 22

Herman, Ch., Hr. m. Kinder, Hirschgraben 10
Herzig, M., Hr., Apolda Einhorn
Herzog u. Herzogin von Mecklenburg,
Budapest Hotel Nassau

Hettenbach, W., Hr., Emmerich, Grüner Wald
Heyden, M., Hr. m. Fr., Rotterdam
Grüner Wald

Hilgers, H., Hr. m. Fr., Köln Hotel Berg
Himstedt, G., Hr. m. Fr., Braunschweig
Goldenes Kreuz

Hirschhausen, E., Fr. m. Tocht., Braunschweig
Hotel Berg

Hitzler, A., Hr., München Einhorn
Hobahn, F., Hr. m. Fr., Scharnebeck
Englischer Hof

Hotmann, R., Hr., Zittau Continental
Holle, P., Fr., Haag Schwarzer Bock
Holle, L., Fr., Haag Schwarzer Bock
Hoppe, M., Hr., Leipzig Kölischer Hof

Hörigge, A., Fr., Herford Evang. Hospiz
Jacoby, E., Hr., Lübeck Grüner Wald
Jacoby, F., Frl., Altona Grüner Wald
Jaffe, E., Hr., Charlottenburg Engl. Hof
Jagenberg, E., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hotel Nassau

Jasper, W., Hr., Frankfurt Zur Stadt Ems
Jung, E., Hr., Hanau Continental

Kämpf, K., Hr. m. Fr., Nordhausen, Silvana
Keucker, F., Hr., Andernach Hansa-Hotel
Kinzenbach, F., Hr. m. Fr., Mühlheim
Pens. Wenker-Paxmann

Kirschbaum, Th., Hr. m. Fr., Köln
Hotel Reichspost-Reichshof

Kloppradt, O., Hr., Hamburg Hotel Berg
Knoch, A., Hr., Bockenheim, Adelheidstr. 92
Kollm, E., Fr., Berlin Kurh. Diätenmühle
Konemuner, Hr., Wiesen Parkhotel
Koppe, W., Hr., Greifswald, Hotel Nassau
Körber, Kl., Fr., Weimar Lothringer Str. 34
Kotschote, M., Fr., Primavera
Koyka, P., Hr., Königsberg Grüner Wald
Koezer, J., Hr., Oberwesel Weisse Lilien
Kraehen, J., Hr. m. Fr., Dülken, Gold. Ross
Kraft, Chr. Frl., Giessen Rheingold
Krantz, H., Hr. m. Fam., M-Gladbach, Rose
Krasek, E., Hr. m. Fam., Berlin Hotel Berg
Kratzke, W., Hr., Stettin Grüner Wald
Krayenhoff, A., Hr. m. Fr., Utrecht
Schwarzer Bock

Kroef, R., Hr. m. Fr., Haag Grüner Wald
Krome, G., Hr., Stadthagen Hansa-Hotel
Krusche, R., Hr. m. Fr., Neumünster
Hotel Osterhoff

Landshute, E., Hr., Krefeld, Central-Hotel
Lange, L., Fr., Stuttgart Bülowstr. 15
Langedyk, A., Hr., Grüner Wald
Lederberger, Fr. m. Begl., Antwerpen
Ritters Hotel

Lauer, J., Hr., Trier Continental
Leibundgut, M., Frl., Pirmasens, Continental
Lenser, E., Hr., Mannheim, Zum Landsberg
Lichtenfeld, H., Hr. m. Fr., Warschau
Römerbad
Liefendahl, H., Hr., Düsseldorf Rheingold
Lietzmann, W., Hr., Charlottenburg

Linz, Th., Hr., Köln Zwei Böcke
Lippers, L., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Lohr, F., Hr. m. Fr., Kassel, Europäischer Hof
Loewinsohn, J., Hr. m. Fr., Charlottenburg
Hotel Nizza

Lübbing, A., Hr., Wesel Central-Hotel
Luer, R., Hr. m. Fr., Frankfurt Römerbad
Lüttig, A., Hr., Duisburg Goldenes Kreuz

Martens, O., Hr., Lüneburg Englischer Hof
Martens, F., Hr., Altona Central-Hotel
Marx, B., Hr., Mannheim Grüner Wald
Meess, B., Hr., Kaiserslautern
Walkmühlstr. 52

Meier, C., Hr., Stuttgart Hotel Happel
Meins, K., Hr., Lübeck Grüner Wald
Meissner, Kl., Fr., Remscheid, Pens. Fortuna
Menges, E., Hr. m. Fr., Weimar, Dahlheim
Melican, L., Frl., Antwerpen, Englischer Hof
Merker, H., Hr. m. Fam., Leipzig
Schwarzer Bock

Meyer, H., Fr. m. Tocht., Rheydt, Köln, Hof
Meys, W., Hr., Rotterdam Metropole
Möhning, O., Hr. m. Fr., Gernrode
Weisse Lilien

Möller, E., Hr. m. Tocht., Düsseldorf
Kölischer Hof
Morelle, E., Fr., Paris Loreleyring 1
Müller, A., Hr., Hostenbach Evang. Hospiz
Müller, M., Hr. m. Fam., Meckenheim
Goldenes Kreuz

Müller, E., Hr., Solingen, Goldener Brunnen
Müller, H., Hr. m. Fr., Teterow, Hotel Nizza
Müller, L., Hr. m. Tocht., Baden, Dahlheim
Müller, R., Frl., Darmstadt Hotel Bristol
Müller, K., Hr., Mainz Rheinischer Hof
Münch, O., Fr., Köln Goldener Brunnen
Munsche, M., Hr. m. Fr., Ilmenau
Grüner Wald

Murr, D., Hr. m. Fr., München, Viktoria-H.
Nämetz, F., Frl., Berlin Continental
Neuheuser, H., Hr., Kaiserreich, Hansa-H.

Offenbacher, J., Hr., Fürth, Goldenes Kreuz
Oertel, L., Fr., Berlin Continental

Panger, J., Hr., Rüsselsheim, Gold. Brunnen
Paul, J., Hr., Berlin Continental
Pax-Clancy, W., Hr., Warren Bellevue
Pfeiffer, C., Hr., Aachen Prinz Nikolaus
Piel, A., Hr. m. Fam., Dortmund
Schwarzer Bock

Pickert, M., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Berg
Plankert, W., Hr., Rotterdam, Paulinenstr. 1
Ploog, K., Hr. m. Fr., Neumünster
Hotel Osterhoff

Prokopp, P., Hr. m. Fr., Ludwigshafen
Helvetia
Prokopp, P., Hr. m. Fr., Ludwigshafen
Hotel Rodina

de Puybelle, B., Hr. m. Fr., Paris, Hansa-H.
de Puybelle, H., Hr., Paris Hansa-Hotel

Rank, W., Hr., München Taunusstr. 56
Rasp, E., Hr., Zwei Böcke
Ratgans, D., Hr., Holland Grüner Wald
Reicke, A., Hr. m. Fam., Villa Olanda
Reicke, A., Hr., Elsflebb Hotel Bristol
Reimann, M., Fr., London, Schwarzer Bock
Ressing, R., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
Ricini, J., Hr., Ludwigshafen Römerbad
Ricivoto, A., Hr., Palermo Taunus-Hotel
Riegel, A., Frl., Kottbus, Haus Dambachtal
Rickert, Hr., Hamburg Grüner Wald
Rilling, K., Hr., Schaubauer
Hotel Reichspost-Reichshof

Robinson, J., Hr. m. Fam., Detroit, Domhotel
Rodek, F., Hr. m. Fr., Mannheim, W. Lilien
Rödigers, L., Hr. m. Fr., Ufthoven, Hansa-H.
Roelien, T., Hr., Amsterdam, Grüner Wald
Rührborn, K., Hr., Erfurt Dambachtal 1
Römer, H., Hr., Marggrabowa, Schw. Bock
Rosenberg, W., Hr., Berlin Grüner Wald
Rosenberg, A., Hr., Berlin Schwarzer Bock
Röver, S., Hr. m. Fr., Wien, Viktoria-Hotel
Rusnak, O., Hr. m. Fr., Königsberg
Hotel Reichspost-Reichshof

Sander, G., Hr. m. Fr., Brügge, Evang. Hospiz
Schäffer, F., Hr., Wittlich Continental
Schall, J., Hr., Schaubauer
Hotel Reichspost-Reichshof
Scheid, O., Hr., Linburg Hansa-Hotel
Schlinghoff, H., Hr., Frankfurt
Zur Stadt Biebrich

Schmald, W., Hr., Krefeld Pariser Hof
Schmidt, H., Fr., Haag Sanat. Nerotal
Schmitz, E., Hr., Ohligs Zur Stadt Biebrich
Schoeler, E., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Schöffer, C., Hr., Amsterdam, Hotel Nassau
Prinz von Schönau-Carollath, H.,
Nerobergstr. 13

Schulz, K., Hr., Görlitz, Zur Stadt Biebrich
Schumann, C., Hr., Elberfeld, Hansa-Hotel
Schürmayer, C., Hr. m. Sohn, Osnabrück
Christl. Hospiz II

Schütz, F., Hr. m. Fr., Offenbach, Hansa-H.
Schwan, W., Hr., Leichlingen, Zur Stadt Ems
Sennartz, A., Frl., Aachen Prinz Nikolaus
Sepelice, M., Fr., Berlin Grüner Wald
Seppel, K., Hr., Mannheim, Z. Landsberg
Simon, M., Hr., Berlin Hotel Happel
Soldner, K., Frl., Trier Continental
Soldmann, O., Hr., Forst Grüner Wald
Sommerfeld, Cl., Fr., Gelsenkirchen
Pens. Violette

Spanmann, A., Fr., Rüsselsheim Römerbad
Spirer, H., Hr. m. Fr., Frankfurt
Prinz Nikolaus

Stäbler, E., Hr., Stuttgart Weisse Lilien
Stahmer, L., Hr., Hamburg Römerbad
Steinaker, L., Frl., Berlin Central-Hotel
Steinbach, E., Fr., Barop Albany
Stevens, Th., Hr. m. Fr., Leipzig
Grüner Wald

Stief, W., Hr. m. Fr., Leipzig, Zum Falken
Stiefel, A., Hr. m. Begl., Bruchsal, Continental
Striegel, A., Hr., Stuttgart, Gold. Brunnen
Süssmann, W., Hr., Hannover, Grüner Wald

Tacke, H., Hr., Ebsdorf Grüner Wald
Tensfeld, H., Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wald
Tensfeld, Hr., Köln Grüner Wald
Teupen, A., Hr., Dillingen Central-Hotel
Thomas, W., Hr. m. Fr., Meifa
Zur Stadt Biebrich

Trietutzka, P., Hr., Offenbach, Grüner Wald
Tunny, R., Hr., Stuttgart Central-Hotel

Ubach, Fr., Köln Pens. Fortuna
Ulrich, H., Hr., Dresden Pariser Hof

Vogt, F., Hr., Wessling Friedrichshof
Vorpapel, E., Hr. m. Fr., Köln, Schw. Bock

Wagenknecht, L., Frl., Frankfurt
Central-Hotel

Wasser, L., Hr., Berlin Goldenes Kreuz
Weber, R., Hr., Leichlingen, Kölischer Hof
Weimer, P., Hr., Bochum Schwarzer Bock
Weigel, C., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hotel Nassau

Weise, G., Hr., Herford Evang. Hospiz
Weiss, J., Hr. m. Fr., Wien Nerostr. 39
Weiss, H., Hr. m. Fr., Nordenburg
Evang. Hospiz

Weiter, P., Hr., Bensberg Grüner Wald
Wendel, K., Hr., Wittlich Continental
Wenckstein, H., Hr., Hamburg, Grüner Wald
Werner, H., Hr., Spandau Continental
Wernke, G., Hr., Leipzig Grüner Wald
Werra, Cl., Hr. m. Fr., Dortmund
Goldener Brunnen

Westphal, W., Hr. m. Fr., Leipzig
Viktoria-Hotel

Weyrauch, G., Hr., Schorndorf, Grüner Wald
Wiegand, K., Hr., Offenbach Continental
Wietig, W., Hr. m. Fr., Hamburg, Hotel Petri
Wild, O., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Wilk, M., Hr., Göttingen Zum Kranz
Winn, M., Frl., Frankfurt Zur Stadt Ems
Wirth, Cl., Hr. m. Fr., Dortmund
Taunus-Hotel

Witscher, A., Hr., Köln Hansa-Hotel
Wude, K., Hr., Zörlitz Grüner Wald

Zeinkoff, J., Hr., Zur Stadt Ems
Zilm, G., Fr., Emden Christl. Hospiz II
Zimmermann, H., Hr., Gelsenkirchen, Albany
Zimmermann, G., Frl., Dortmund Albany
Zoller, J., Fr., Hörde Kurh. Diätenmühle
Zubrod, H., Hr., Krontal Goldenes Ross

Wiegel ^{u.} Co.Kleine Burgstrasse 1
Verbindung: Kurhaus-Schlossplatz

Spiele

Unsere Aussen- und Innen-Ausstellungen
geben Ihnen ein Bild unserer
Leistungsfähigkeit

Conditorei Franz Kaiplinger Café

Kirchgasse 26
Telefon 6507 und 5148

ff. Wiesbadener Spezialitäten

Wiesbadener Pflaumen — Ananasstorten — Baumkuchen — glasierte Früchte
Prämiiert 1908 Versand nach Auswärts

Schokoladen

Pralinen



Guttmann

